

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Monatsblatt für: Arnsdorf · Brösang · Cossern · Diehmen · Doberschau · Drauschkowitz · Dretschen · Gaußig · Gnaschwitz · Golenz · Grubschütz
Günthersdorf · Katschwitz · Naundorf · Neu-Diehlen · Neu-Drauschkowitz · Preuschwitz · Schlungwitz · Techritz · Weißnaublitz · Zockau

Doberschau-Gaußig



Inhaltsübersicht

- S. 1 · Notruf 112, Geburten, Geburtstage, Jubiläum
- S. 2 · Vereinsgründung zum Erhalt des Dorflebens in Doberschau
· Einladung des Heimatvereins Gaußig e.V.
- S. 3 · Das schnelle Internet kommt kostenlos in die
Ausbaugelände der Gemeinde!
· Sehr geehrte Grundstückseigentümer/innen der Gemeinde
Doberschau-Gaußig,
- S. 4 · Zur Geschichte der Schlosskapelle in Gaußig
· Das Naundorfer Weihnachtsbaumverbrennen
- S. 5 · Gottesdienste und Veranstaltungen, Veranstaltungsmeldung
· Schon mal nachgedacht
- S. 6 · Traditionelles und Neues von der Jagdgenossenschaft Gnaschwitz
- S. 7 · Der diesjährige Bauernball war wieder ein Erfolg
- S. 8 · Veranstaltungen und Termine März 2019
· Sportveranstaltungen März 2019

Notruf 112

diese Zahlen kennt hoffentlich jeder. Denn wenn Not am Mann oder auch der Frau ist, sollte nach Wahl dieser Telefonnummer kompetente Hilfe vor Ort sein. In diesem Artikel möchte ich auf ein paar auch sehr interessante Zahlen zum Thema Freiwillige Feuerwehr - einer Pflichtaufgabe der Gemeinde - eingehen.

96 % der Mitglieder in den Feuerwehren leisten ihre Arbeit im Ehrenamt. Nur 4 % der Feuerwehrkameraden können dieser Aufgabe hauptberuflich, in der Regel in größeren Städten ab 100.000 Einwohnern, nachgehen.

113 aktive Einsatzkräfte stehen bereit, um bei Ertönen der Sirene oder des Piepers in der Gemeinde aber auch darüber hinaus Hilfe zu leisten. Das klingt viel, aber wenn man berücksichtigt, dass viele Kameraden nicht in der Gemeinde arbeiten, bei Urlaub oder Krankheit nicht zur Verfügung stehen, relativiert sich diese Zahl vor allem in der Tageseinsatzbereitschaft. Um Nachwuchskräfte zu gewinnen, versuchen wir schon die Jugend dafür zu interessieren mit guter Technik Menschen zu helfen. Momentan haben wir nur 3 Kameraden in der Jugendfeuerwehr Naundorf. Unser Bemühen ist es deshalb z.B. zum Tag der offenen Tür der Feuerwehr noch mehr Kinder zu begeistern. Kamerad Mosig aus Doberschau wird nach seiner Ausbildung zum Jugendwart die bisherigen Kameraden dabei tatkräftig unterstützen.

Feuerwehr 2018 in Zahlen

Bei **36 Einsätzen** (umgerechnet 3 je Monat) wurden durch die Kameraden **866 Einsatzstunden** geleistet. Das sind

etwa 22 Wochen oder ca. 5 Monate Arbeit am Stück für eine Person in Vollzeit. Neben den Kameraden, die in der Gemeinde angestellt sind, lassen viele, wenn der Hilferuf ertönt, ihre Arbeit liegen und eilen zum Gerätehaus. Diese Ausfallzeiten muss die Gemeinde dem Arbeitgeber auf Antrag erstatten. Aber auch wenn der Bauhof ausrückt, bleibt die geplante Tagesarbeit liegen! Für Einsätze, die über Versicherungen abgedeckt sind, können die Kosten dem „Verursacher“ in Rechnung gestellt werden, wie z.B. bei Verkehrsunfällen, Brandstiftung. Hilfe im Brandfall ohne vorsätzliches Verschulden werden über die Gemeindekasse von der Allgemeinheit getragen.

Von den 36 Einsätzen 2018 waren 8 Brandeinsätze und 28 Einsätze der technischen Hilfeleistungen zuzuordnen. Hier lässt sich gut das Aufgabenspektrum der Feuerwehr „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ ablesen. Es ist eben nicht nur die Aufgabe Feuer zu löschen, auch Tierrettung, Türöffnung, Sturmschäden, Hochwassereinsätze, Transporthilfe und so weiter gehören dazu. Gerade bei Unwettern, die auch in der Gemeinde recht unterschiedlich ausfallen können, ist die Wehr ausgerückt. Zu Sturmschäden z.B. in Diehmen wurde 9 mal ausgerückt, 5 mal zur Hochwasserhilfe und 9 mal zu Verkehrsunfällen.

Als Bürgermeister richte ich zusammen mit der Verwaltung das Augenmerk darauf, unser Möglichstes zu tun, um einige der bekannten Einsatzgebiete durch bauliche Maßnahmen zu entschärfen.

Fortsetzung S.2

Geburtstage März 2019

Der Bürgermeister, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und die Mitglieder des Gemeinderates gratulieren.

8.2.19 Wilfried Heinrich	Zum 85. Geburtstag	Neu-Diehlen
2.3.19 Monika Stammwitz	Zum 80. Geburtstag	Doberschau
3.3.19 Gisbert Schimmel	Zum 70. Geburtstag	Grubschütz
7.3.19 Günter Urbansky	Zum 75. Geburtstag	Techritz
12.3.19 Gerta Heuer	Zum 91. Geburtstag	Doberschau
13.3.19 Ingeburg Richter	Zum 92. Geburtstag	Dretschen
16.3.19 Jörg Noack	Zum 70. Geburtstag	Gnaschwitz
18.3.19 Evelyn Pahler	Zum 70. Geburtstag	Gaußig



Im März feiern das Fest der „Diamantenen Hochzeit“

Renate und Hans Hiller Neu-Drauschkowitz
Wir gratulieren dem Ehepaar recht herzlich zum Jubiläum.

*Ein kleiner Stern fiel vom Himmel
und bringt von nun an
jede Sekunde unseres Lebens zum Leuchten.* unbekannt

Im Monat Januar wurde geboren:

Brian Meier	Gnaschwitz
27.3.19 Lisa Einhellinger	Zum 90. Geburtstag Golenz
27.3.19 Gert-Rainer Kopke	Zum 75. Geburtstag Schlungwitz



So wurde 2018 in Preuschwitz die Regenentwässerung umgebaut und auch in Cossern, Naundorf, Golenz werden wir die Gewässer besser den extremen Unwettern anpassen, sofern wir auch die notwendige Unterstützung der Grundstückseigentümer erhalten. Wenn die benötigten Flächen nicht zur Verfügung gestellt werden, können wir leider auch keine Verbesserungen ausführen!

Oft können wir als Gemeinde nur stetigen Druck auf andere Verantwortliche machen, damit die in ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Schutzmaßnahmen realisiert werden. So sind das Land Sachsen in Drauschkowitz bei der Straßentwässerung und der Landkreis Bautzen im Bereich Durchlässe in Grubschütz in der Pflicht. Auf Druck der Gemeinde sind hier erste Schritte eingeleitet worden.

Im letzten Jahr war die Telle Gnaschwitz mit allein drei Feuerwehreinsätzen und weiteren kleineren Unfällen wieder Unfallschwerpunkt. Für diesen Gefahrenschwerpunkt wird durch das zuständige Straßenverkehrsamt ein Umbau geplant.

Wie wichtig es ist, sich dieser Themen vehement anzunehmen, zeigen die ersten Einsätze 2019. Die Feuerwehr war am 02.02. wieder in der Telle Gnaschwitz zum Verkehrsunfall und am 9.02. kam wieder das Wasser durch Drauschkowitz geflossen.

Ach ja und etwas zum Thema Feuerwehr wussten Sie vielleicht noch nicht. Damit man sich Feuerwehrmann nennen kann und im Einsatz aktiv mitwirken darf, sind 70 h an Ausbildung von jedem Kameraden zu absolvieren. Für weitere Ausbildungen zum Maschinisten und den dringend benötigten Atemschutzgeräteträgern

Vereinsgründung zum Erhalt des Dorflebens in Doberschau

Um weiterhin in Doberschau Veranstaltungen wie das Hexenbrennen oder den Weihnachtsmarkt durchzuführen, sind die ersten Überlegungen einen Verein zur Erhaltung dieser Feste zu gründen.

Ansonsten ist es in ferner Zukunft der Feuerwehr nicht mehr möglich diese Highlights durchzuführen.

Deswegen möchten wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Informationsabend am 22. März einladen. Beginn ist 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Doberschau.

Feuerwehr Doberschau

kommen weitere Ausbildungsstunden hinzu. Ja und wie heißt es so schön, man lernt ein Leben lang. Damit die Gruppenführer die Kameraden einsetzen können, sind zudem jährlich Ausbildungsstunden, die an den sogenannten Diensten abgeleistet werden, nachzuweisen. Allein in der Ortsfeuerwehr Gnaschwitz sind von den Kameraden in Summe über 1100 h geleistet worden, hinzukommen noch die Stunden in Dretsch, Diehmen, Naundorf, Gaußig und Doberschau.

All den Kameradinnen und Kameraden möchte ich für ihre Arbeit in den Einsätzen 2018 auch im Namen aller Bürger danken. Mit eurem ehrenamtlichen Einsatz macht ihr es möglich, dass bei der Wahl der 112 kompetente Hilfe zur Stelle ist.

Jeder, ob Mann oder Frau, der gern seine Hilfsbereitschaft in der Feuerwehr zur Verfügung stellen möchte, ist in einer unserer Ortswehren herzlich willkommen.

Ihr Bürgermeister und Kamerad *Alexander Fischer*

Einladung des Heimatvereins Gaußig e.V.

Einladung zu einer Veranstaltung aus der Reihe: Interessante Leute aus der Region



Am Donnerstag, dem 04.04. diesen Jahres zeigt der aus Bautzen stammende Filmemacher und Regisseur Konrad Herrmann seinen neusten Film "Honeckers unheimlicher Plan" der am 1.10. letzten Jahres mit großer Resonanz in der ARD lief.

Konrad Herrmann studierte an der Hochschule für Film und Fernsehen. Er ist Meisterschüler der Akademie der Künste und drehte bisher 63 Filme. U.a. arbeitete er mit so bekannten Schauspielern wie Ulrich Mühe, Jutta Wachowiak oder Kurt Böwe zusammen.

Er erhielt mehrere Auszeichnungen, u.a den Herbert-Quandt-Medienpreis oder den Medienpreis der Natur-Energie-AG.

1998 gründete er den "HerrmannFilm" Berlin.

Sein Vortrag beginnt um 19.00 Uhr und findet im Spiegelsaal des Schlosses in Gaußig statt. Im Anschluss daran ist eine Gesprächsrunde zum Film geplant.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen

Heimatverein Gaußig e.V.

Änderungs-Schneiderei
Bärbel MUSCH
02633 GÖDA * Oberweg 4c
☎ 03 59 30 / 5 04 14



Sanitär · Heizung · Gas
Lüftung · Klempnerei

Guntram Kuhbach

02692 Doberschau
Sportlerweg 5a

Tel.: (03591)395283 · Fax.: 395223

Das schnelle Internet kommt kostenlos in die Ausbauggebiete der Gemeinde!

– wenn Sie es wollen!

Am Abend des 04.02.2019 zog es weit über 100 Bürgerinnen und Bürger im Ausbaucuster 2 in die Aula des Evangelischen Schulzentrums in Gaußig zur Bürgerinformationsveranstaltung der Telekom rund um den Neubau eines Glasfasernetzes **unterversorgter Straßen** (weniger als 30 Mbit/s vorhanden) Damit wurde einmal mehr deutlich, dass die Thematik auf breites Interesse stößt. Das ist gut so, denn jetzt haben Sie die Möglichkeit, Ihre Immobilie in Bezug auf die Versorgung mit „schnellem Internet“ ohne finanzielle Belastungen fit für die Zukunft zu machen. Auf der Webseite www.breitband-bautzen.de können Sie in einer Kartendarstellung sehen, ob Ihr Haus bzw. Grundstück in den derzeit unterversorgten Bereich fällt und somit innerhalb des Projektgebietes liegt.

Für die kostenfreie Errichtung des Glasfaseranschlusses in Ihrem Haus ist es erforderlich, mit der Telekom, welche mit der Erschließung durch den Landkreis beauftragt wurde, einen Vertrag abzuschließen. Dazu hat die Telekom seit Herbst 2018 entsprechende Anschreiben versendet. Mit diesen Schreiben und dem beigefügten **Auftragsformular** wird die Grundlage für Ihren Glasfaseranschluss gelegt. Bitte lesen Sie sich die Informationen genau durch und entscheiden dann, ob Sie diesem Gestattungsvertrag zustimmen. Nach Abschluss eines solchen Vertrages wird die Telekom Ihnen den möglichen Anschluss bestätigen und die notwendigen Arbeiten für Ihr Grundstück planen. Im Rahmen der Bauphase, die voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2019 beginnt, erfolgt dann nach vorheriger Abstimmung mit Ihnen die Realisierung.

In der Informationsveranstaltung informierte die Telekom dazu, dass im Gemeindegebiet bisher nur



etwa 50 % der Gestattungsverträge zurückgesendet wurden. Das kann verschiedene Gründe haben. So ist bekannt, dass es auch bei der Zustellung an die betroffenen Grundstückseigentümer zu Unstimmigkeiten kam und die Unterlagen nicht angekommen sind. Sollte dies bei Ihnen ebenso der Fall sein, können Sie über das Kontaktformular unter www.breitband-bautzen.de das entsprechende Formular noch anfordern. Auch die Gemeindeverwaltung wird nochmals gezielt Antragsformulare verteilen. Sofern Sie den Antrag noch nicht an die Telekom übermittelt haben, beachten Sie bitte, dass die **Anträge umgehend an die Telekom** einzureichen sind, um die kostenfreie Herstellung des Anschlusses zu gewährleisten. **Nutzen Sie die Gelegenheit, diesen kostenfreien Glasfaseranschluss herstellen zu lassen und informieren Sie auch Ihre Nachbarn über die Möglichkeit. Jedes Gebäude, welches innerhalb der Erschließungsgebiete liegt, soll auch einen Anschluss erhalten!**

gez. Anja Burkhardt, Sachbearbeiterin Hochbau

Information

Sehr geehrte Grundstückseigentümer/innen der Gemeinde Doberschau-Gaußig,

Die Gemeindeverwaltung Doberschau-Gaußig bittet alle Grundstückseigentümer um Mithilfe, ihre Grundstücke in Bezug auf die Verkehrssicherungspflicht zu überprüfen. An mehreren Stellen in allen Ortsteilen hängen Äste von Bäumen und Sträuchern so tief, dass sie Schäden an den Winterdienstfahrzeugen verursachen. Da es dem Winterdienst nicht möglich ist, den Ästen auszuweichen, müssen diese entfernt werden. Die Schäden an Spiegeln, Frontscheiben und der Beleuchtungseinrichtung verursachen jährlich einen Reparaturbedarf in vierstelliger Höhe. Bitte überprüfen Sie Ihre Bepflanzungen auch bei erhöhter Schneelast.

Weiterhin besteht das Problem, dass – besonders in Cossern - die Äste massiv in die Stromleitungen wachsen. So ist es in der letzten Zeit des Öfteren zu Ausfällen an der Ortsbeleuchtung gekommen. Die Äste hängen unter dem Schnee oder durch Wind und Regen in die Freileitungen und verursachen somit einen Kurzschluss. Dies kann auch zu Überspannungen führen, welche die Straßenlampen beschädigen. Die Schäden müssen durch Firmen häufiger beseitigt werden und stehen somit in keiner Weise im Verhältnis zur Ursache. Die Behebung des Kurzschlusses selbst ist im Verhältnis zur Berechnung der Nebenkosten (z.B. Anfahrt / Arbeitsstunde) vernachlässigbar (z.B. Tausch der Sicherung).

Wir bitten Sie, auf Ihr Eigentum zu achten!

Um Schäden am Stromversorgungsnetz und damit unplanmäßige Unterbrechungen der Stromlieferung zu

vermeiden, sind Bäume durch die Anschlussnehmer auszuästen, bevor unzulässige Näherungen zu den Leitungen entstehen. Auf Wunsch werden diese Leistungen auch durch die ENSO Netz GmbH oder den Unterhaltungspflichtigen der Straße angeboten.

Im Rahmen einer wirtschaftlichen Haushaltsführung der Gemeinde besteht in der Wartung und Unterhaltung der Ortsbeleuchtung ein hohes Einsparpotential. Sollten Ihnen defekte Straßenbeleuchtungen auffallen, informieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung. Erst wenn der Schaden in der Verwaltung registriert ist, kann er auch behoben werden.

Mit freundlichen Grüßen
Steffen Gnauck, Bauhofleiter

Kontakttelefon bei der ENSO Netz GmbH
Tel.: 0800 0320010, Fax: 03513200-6410
E-Mail: service-netz@enso.de

Kindertagespflege auf dem Bauernhof

Renate Groß
Kirschbergweg 2
OT Weißnaußlitz
02692 Doberschau-Gaußig

Tel./Fax: 035930/50070
Mobil: 0160/97566941
E-Mail: tamurenate@googlemail.com

Zur Geschichte der Schlosskapelle in Gaußig

Das Dezember-Blatt des Gaußiger Kalenders für 2019 zeigt dieses Foto vom Schloss, aufgenommen von J. Meister, Bautzen. Älteren Lesern wird das Atelier Foto-Meister noch ein Begriff sein.

Warum muss es vor 1907 aufgenommen worden sein? Es fehlt noch etwas an der rechten Seite! Selbst Einheimische müssen genau hinsehen, so gut hat der Architekt den erst 1907 fertiggestellten Anbau des Bibliotheksflügels konzipiert. Dafür ist aber die Schlosskapelle zu sehen, die zur Zeit der Aufnahme erst um die 10 Jahre alt ist. In Vorbereitung auf ein Jubiläum dieses Gaußiger Kleinods hier ein paar Daten:

1874, also vor 145 Jahren, bekam die Gaußiger Kirche ein neues Kirchenschiff zum schon 1786 errichteten Turm. Patron der Kirchgemeinde war wie üblich konfessionsunabhängig der Gutsherr, hier seit fünf Jahren Graf Karl Borromäus von Schall-Riaucour.

1879 sollte seine Frau Hermine 31-jährig das erste Kind zur Welt bringen. Bei der Geburt am 5. März endete beider Leben. Für den immerhin schon 45-Jährigen ein herber Schlag. Aber er münzte sein Leid alsbald in Wohltätigkeit um. Pfarrer Frey schreibt 1886 in den Kirchennachrichten: "Dieser Graf stiftete am 17. Juni 1879 für unsere Kirchgemeinde ein Legat von 20000 Mark. Mit den anfallenden Zinsen von 600 Mark jährlich wurden bedürftige Wöchnerinnen unserer Gemeinde unterstützt (Herminenstiftung) ... Bis zur Inflationszeit wurden viele Gaußiger Wöchnerinnen mit Geldern aus dieser Stiftung bedacht."

1882 ging der Graf eine neue Ehe mit der rheinländischen Maria Freiin von Fürstenberg ein, die ihm wohl in der Verlobungszeit die Unzulänglichkeiten im Gaußiger Schloss für ihre katholische Religiosität aufzeigte. Dem begegnete der Graf u. a. mit einem öffentlichen Gelübde, wenn ihm in dieser Ehe ein Sohn geschenkt wird, bis zur Erreichung seines siebten Lebensjahres eine katholische Kapelle zu erbauen.

(Fortsetzung folgt)

Rudolf Erler



Das Naundorfer Weihnachtsbaumverbrennen

Die Weihnachtszeit ist viel zu schnell vergangen, doch wohin nur mit den vielen Tannen? Darum lud der Naundorfer Jugendclub e.V. am Samstag, dem 09.02.2019, um 17.00 Uhr alle ein, beim Weihnachtsbaumverbrennen dabei zu sein. Der Tag fing an mit Sonnenschein, doch der Wind, er konnte grausam sein. Doch keiner ließ sich davon vertreiben und so konnte jeder am warmen Feuer oder im Zelt ein paar Stunden verweilen. Für das leibliche Wohl wurde ausreichend gesorgt. Für jeden mitgebrachten Weihnachtsbaum gab es 2 Freigetränke oder ein freies Essen nach Wahl. Bei einem gemütlichen Beisammensein blieb es nicht nur bei einem Bier oder einem Glas Wein. Auch an die Kinder wurde gedacht und der Knüppelkuchen-Teig wurde von der Jugend zurecht gemacht. Wofür sich die Jugend auch bei allen ganz herzlich bedankte.



Bedanken möchte sich der Jugendclub e.V. bei der Gemeinde Doberschau - Gaußig, dem Dorfclub Naundorf e.V., der Firma Kinder-Metallbau, die uns mit Musiktechnik unterstützte und all denen, die zu dem schönen Abend beigetragen haben.

Hella Jentsch



Fotos wurden von privat zur Verfügung gestellt

Lieferung & Verlegung von Fliesen- und Natursteinbelägen

Trockenbau

J. HOFFMANN
Johannes Hoffmann
Fliesenlegermeister

Bautzener Str. 45; 02633 Gaußig
 ☎ 0173 / 5751643
 ☎ 035930 / 51243
 ♦ 035930 / 55354
 ✉ Fliesen-Hoffmann@web.de

Fußbodenaufbau

Putz- & Maurerarbeiten
Innenausbau



Steuern ist Geld!

Unsere Beratungsstellenleiterin Ursula Richter ist gern für Sie da!



Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.



Ihre Beratungsstelle –
zertifiziert nach DIN 77700:

Leiterin: Frau Ursula Richter
Bautzener Straße 29 • 02692 Obergurig OT Singwitz

E-Mail: ursula.richter@vlh.de • www.vlh.de/bst/1744 • Tel.: (0 35 91) 4 16 44

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Gottesdienste in der Michaeliskirche und Veranstaltungen im Gebiet Doberschau/ Grubschütz Februar 2019

So, 3. März 9.00 Uhr deutscher Gottesdienst,
Pf. Mahling
10.00 Uhr sorbischer Gottesdienst,
Pf. Mahling

So, 10. März 9.00 Uhr Gottesdienst, Pf. Baumgärtner

Sa, 16. März 17.00 Uhr Andacht mit Gospelchor
aus Crimmitschau

So, 17. März 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfrn. Bärtsch

Mo, 18. März 19.00 Uhr Passionsandacht in
Grubschütz bei Tittel

Do, 21. März 19.30 Uhr Vortrag:
Auf sorbischen Spuren.
Rundreise durch die
Kirchgemeinde
St. Michael
Trudla Malinkowa



So, 24. März 9.00 Uhr Gottesdienst
mit Gedächtnisfeier,
Sup. Waltsgott

So, 30. März 17.00 Uhr Passionsmusik mit
Gospelchor

So, 31. März 10.00 Uhr Familiengottes-
dienst mit Taufgedächtnis
anschl. Kirchenkaffee
17.00 Uhr sorbische ökume-
nische Andacht mit Projekt
„Licht bewegt“, Pf. Mahling

Christenlehre für Schüler 1.-6. Klasse immer
mittwochs, 14.30 Uhr in der ehemaligen
Schule Doberschau, (außer Ferien)

Mütterdienst, Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr
in der ehemaligen Schule

LEHMANN GmbH

Transport • Dienstleistung • Handel

- **Brennstoffhandel**
im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
- **Containerdienst** von 1,5 m3 bis 34 m3
- **Schüttguttransporte** von 1 t bis 25 t
Sand Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u. m
- **Spedition**

Rufen Sie uns an!

Telefon (03 59 38) 57 73-0 • Telefax (03 59 38) 57 73-21

OT Rodewitz • Bederwitzer Straße 14
02681 Schirgiswalde - Kirschau

Schon mal nachgedacht

wo all die Insekten den Winter verbringen? Manchmal entdeckt man einen erstarrten Falter an einem Balken oder einer Fensternische. Aber nur 6 der 180 in Deutschland noch vorkommenden Schmetterlingsarten überwintern als Falter. Die anderen verbringen die kalte Jahreszeit entweder als Ei, Larve oder Puppe. Während manche Larven sich im Erdboden vergraben, hängen sich die allermeisten Individuen an oberirdische Pflanzenteile, so wie es auch über das gesamte Jahr über hinweg der Fall ist. Jene nun, die ihren Rasen vor dem Winter noch einmal richtig kurz scheren, werden den gesamten Bestand im Kompost entsorgen und warten im Frühling ganz sicher vergeblich auf die bunten Falter oder das Summen der Wildbienen. Gleiches ist der Fall, wenn die Grünflächen rund ums Haus aller zwei Wochen bis auf die Grasnarbe und bis in die letzte Ecke gemäht werden. Häufiges Mähen reduziert außerdem die Pflanzenvielfalt und damit noch einmal die Lebensgrundlage der Insekten. Auch mit der Art und Weise, wie heute landwirtschaftlich genutzte Grünflächen bewirtschaftet werden, bleibt kein Platz für Insekten. Im Gegensatz dazu haben in früheren Zeiten die landwirtschaftlichen

Betriebe – wie die Kleintierhalter – die Grünflächen Stück um Stück gemäht, so wie es für das Viehfutter gebraucht wurde. Damit war immer ausreichend Nahrung und Lebensraum für die Insekten vorhanden. Es ist daher naheliegend und denkbar einfach, was zu tun ist. Es bleibt letztlich nur die Frage, wie wichtig es uns ist, unseren Nachkommen eine intakte und lebenswerte Welt zu hinterlassen.

Weitere Informationen: <https://www.schmetterlingswiesen.de>



RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL • HEIZÖL • PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14 Telefon (03 59 38) 91 13

02681 Schirgiswalde - Kirschau Fax (03 59 38) 5 03 90

Tankstelle Ebendorfel, Bautzener Straße 79 Telefon (0 35 91) 30 44 02

Joachim Zschornack
Geprüfter Versicherungsfachmann IHK
Allianz Hauptvertreter

Hauptstr.13
02692 Gnaschwitz
Telefon 03 59 30.2 99 58
Telefax 03 59 30.2 99 59
Mobil 01 73.6 64 53 58
joachim.zschornack@allianz.de
www.allianz-zschornack.de

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz
Asset Management Gruppe

Dachdecker- & Klempnerei

Am Mühlberg 1
02692 Grubschütz
www.gabriel-dach.de
a.gabriel-klempnerei@t-online.de

Tel. 0 35 91/30 14 47
Fax 0 35 91/39 65 15
Funk 0 172 /350 87 05

Dacharbeiten aller Art
Ziegel-, Schiefer-, Metall-, Prefa-, Flachdächer
Bauklempnerei, Terrassenabdichtung + Plattenbelag
Hochwasserschutz für Gebäude

Traditionelles und Neues von der Jagdgenossenschaft Gnaschwitz

Traditionell zum Beginn des neuen Jahres wurde wieder eine **große Treibjagd auf dem Tschelentsy** durchgeführt. Bei wunderbarem Jagdwetter warten 35 Jäger auf das von den 40 Treibern aufgestöberte Wild. Doch diesmal ließen sich nur ein paar Rehe aus der Deckung treiben, während die Wildschweine geruhsam die Jagd und die Treiber vorüberziehen ließen. Gerade aber die Reduzierung der Wildschweine ist das Ziel einer solchen Treibjagd, um die großen Wildschäden auf den Wiesen und Äckern zu reduzieren. Am Ende betrug die Jagdstrecke drei Rehe und einen Fuchs.

Doch auch, wenn das Jagdglück vielleicht anders hätte ausfallen sollen, ist durch gute Vorbereitung und Planung der Jagdgenossenschaft die Treibjagd mit dem Schlüsselreiben in der Agrargenossenschaft ein toller Erfolg. Auf der Bastelstraße wurden wieder Kunstwerke von Laterne bis Wichtel erstellt, die Treiber und Jäger konnten in gemütlichen Gesprächsrunden Beisammensein und die Kinder ihr Geschick an der Walnusswurfwand unter Beweis stellen. Ja und die Kinder waren es auch, die mit einer großen Eichel- und Kastanienaktion für etwas Wildfutter in den Wintermonaten sorgten. Familie Pusch und Familie Schreiber belegten



Foto wurde von privat zur Verfügung gestellt

die ersten Plätze, bei denen sich die Jagdgenossenschaft mit Gutscheinen für Kino und Zoo bedankte. Gedankt wurde mit dem Überreichen eines Präsentkorbes auch den beiden langjährigen Vorstandsmitgliedern Peter Hänel (Weißnaußlitz) und Bernhard Franzke (Schlungwitz), die nun in den aktiven Unruhestand entlassen wurden und als Ehrenmitglieder die JG Gnaschwitz weiterhin unterstützen.

In der **Mitgliederversammlung am 08.02.** wurde die Satzung für weitere fünf Jahre bestätigt. In den Vorstand wurden **3 neue Mitglieder** - Anett Pietzsch (Gnaschwitz, Detlef Böhme (Techritz) und Philipp Koppatzsch (Weißnaußlitz) - gewählt. Da der Borkenkäfer bereits große Schäden auch in unseren Wäldern angerichtet hat, wurde ihm der Kampf angesagt. Es wurde beschlossen, zu den 4 bestehenden Käferfallen weitere 5 anzuschaffen und mit Lockstoffen vom Nutzholz fernzuhalten.

Die Jahreshauptversammlung steht für Anfang Mai im Plan (Änderungen vorbehalten). Bitte die Aushänge und Veröffentlichungen beachten.

Alexander Fischer, JG Gnaschwitz

HOFMANN
HAUSTECHNIK GMBH

15 Jahre Hofmann Haustechnik GmbH
1996-2011

- Heizung
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Wartung für Öl+Gas mit Notdienst
- Sanitärtechnik
- Planung-Beratung-Installation
- Bauklempnerarbeiten



Drauschkowitz Str.6 02633 Gaußig/OT Brösang
Tel.: 035930/51730 Fax 035930/51740

e-mail:hofmann-haustechnik-gmbh@t-online.de
www.hofmann-haustechnik-gmbh.de



Bau- & Möbeltischlerei Henker Seit über 95 Jahren

Naundorfer Str. 18 · 02633 Gaußig · Freistaat Sachsen
Telefon (03 59 30) 5 02 18 · Telefax (03 59 30) 511 56
E-Mail: Tischlerei.Henker@t-online.de

Unser Leistungsangebot:

- Fenster und Türen aus eigener Produktion (auch für Denkmalschutz)
- Sicherheitsfenster WK2 + WK3
- beschusshemmende Fenster FB4
- Montagearbeiten
- Fertigung von Brandschutzelementen
- INNENAUSBAU
- Verglasungen

jetzt neu: Verkauf von Spänebriketts

BAUELEMENTE

Frank Scholze

- ♦ Fenster
- ♦ Rolläden
- ♦ Insektenschutz
- ♦ Türen
- ♦ Tore
- ♦ Schlosserei

Katschwitzer Straße 16 · 02633 Golenz
Tel.: (0172) 37 52 605 · Fax: (035930) 55 054
e-mail: frankscholze@gmx.de

SERVICE & VERKAUF

MONTAGE NACH KUNDENWUNSCH

Inh. Sven Philipp
Rep.-Annahme Zockau · Am Anger 12
Tel.: 03 59 30/5 51 78
Funk: 01 73/2 00 73 66
Str. der Freundschaft 81 · 02991 Lauta
Tel.: 03 57 22 / 9 12 71

www.phillis-fahrradshop.de
info@phillis-fahrradshop.de

Reparatur-Abholung nach telef. Absprache: 035930 55178 oder 01732007366
Testen von Elektro-Rädern nach telefonischer Absprache.



Lehmann Treppenbau

Alte Schulstraße 5 · 02633 Drietschen
Telefon 035930 55710 · Fax 035930 55711
info@lehmann-treppenbau.de · www.lehmann-treppenbau.de

Treppenbau

Möbeltischlerei

Der diesjährige Bauernball war wieder ein Erfolg



Fotos wurden von privat zur Verfügung gestellt



Nagelkönig gesucht und gefunden

Naundorf. An dieser Stelle vielen Dank an alle fleißigen „Wettnagler“

Vor nun mehr 3 Jahren ist die Idee zum Bauernball entstanden... „Bei einem kurzen Ski Abstecher nach Hintertux fiel ein Plakat mit der Einladung zum Tuxer Jungbauernball ins Auge“. Das war die Geburtsstunde des Bauernballs und der Gedanke „Das passt auch zu uns“ war fortan vorhanden.

Nach einigen Denkanstößen und dem zufälligen Kennenlernen der 3 Organisatoren anlässlich einer Flurbegehung an einem gemütlichen Oktoberabend im Jahr 2016 war der Grundstein gelegt.



Einen Riesen-Gaudi gab es zum 3. Bauernball in der Kantine der Agrargenossenschaft Gnaschwitz am 02.02.2019. 120 Gäste haben sich an diesem Abend zum „Nageln bis zum Stechen“ eingefunden.

Mit super Musik zum Tanzen und der Moderation von DJ Benno erlebten wir ein paar zünftige Stunden.

Für einen guten Zweck wurden Nägel in einen Stamm getrieben, um die Gunst eines Kalbes Namens „Bernd“ zu erringen. Es fand dann ein neues Zuhause beim Sieger, René Löhnert. Der Erlös aus dem Einsatz zur Nagelrunde, 99,00 €, ging an die Jugendfeuerwehr

Es entwickelte sich ein Bild für unseren Bauernball. Im Dezember dann, wie man es so will, in einer gemütlichen Runde entstanden Ideen, die sortiert und auf Machbarkeit geprüft werden mussten.

Am 04.02.2017 war es dann soweit, der erste Bauernball in Gnaschwitz war einfach klasse.

Vielen Dank allen Helfern und Beteiligten
Agrargenossenschaft Gnaschwitz und SGS Team.

Sie benötigen Heizöl?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

03586 / 702743

0800 / 0301674
(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Mineralöl Neumann

Neugersdorf, Goethestr.16 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Ihr Partner für Heizöl in der Region

Schöne Zweiraumwohnung mit Keller und PKW-Stellfläche in Doberschau

50 qm Wohnfläche / Kaltmiete 250,00 € zu vermieten.

Tel. -Nr. 03591/530303

Berry - Metall
GmbH & Co. KG

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 7.00-17.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr



Recycling von Buntmetall und Eisenschrott

Zur Alten Schäferlei 5 · 02633 Gaußig · info@berry-metall.de
Telefon 035930-5 59 10 · www.berry-metall.de

Veränderungen sind gut, wenn sie im Interesse meiner Kunden sind.

Mit der Concordia biete ich Ihnen neben meiner kompetenten und fairen Beratung ausgezeichnete Leistungen.

Versicherungsbüro Eberhard Plep
Dorfstraße 5 · 02692 Gnaschwitz
Telefon 03 59 30/5 09 27
eberhard.plep@concordia.de



CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen



- Samstag, 23.2.19**
14.00 Uhr Herren | 1.Kreisliga (A), ME | 637823133
SpG Gaußig / Göda – Baruther SV 90
- Samstag, 2.3.19**
12.00 Uhr Herren | 1.Kreisliga (A), ME | 637823138
SC 1911 Großröhrsdorf 2. – SpG Gaußig / Göda
- Samstag, 16.3.19**
10.30 Uhr D-Junioren | 2.Kreisliga (B), ME | 630050070
Baruther SV – SpG SV Göda 04 / SV Gaußig
15.00 Uhr Herren | 1.Kreisliga (A), ME | 637823147
SpG Gaußig / Göda – SpG Lomnitz / Großnaundorf 2.
- Samstag, 23.3.19**
10.00 Uhr D-Junioren | 2.Kreisliga (B), ME | 630050074
SpG SV Göda 04 / SV Gaußig – SV Post Germ. Bautzen
15.00 Uhr Herren | 1.Kreisliga (A) ME | 637823154
SV Bautzen – SpG Gaußig / Göda
- Sonntag, 24.3.19**
10.30 Uhr C-Junioren | 1.Kreisliga (A), ME | 630015048
SpG SV Gaußig / SV Pohla-Stacha – SpG SV 1910
Edelweiß Rammenau / FSV Bretnig-Hauswalde
- Samstag, 30.3.19**
9.00 Uhr D-Junioren | 2.Kreisliga (B), ME | 630050080
FSV Budissa Bautzen 3. – SpG SV Göda 04 / SV Gaußig

www.sv-gnaschwitz-doberschau.de

Veranstaltungen und Termine März 2019

- 22.03.19** 18.00 Uhr Informationsabend zur Vereinsgründung zum Erhalt des Dorflebens in Doberschau im Feuerwehrgerätehaus Doberschau
- 22.03.19** 15.30 – 18.30 Uhr Blutspende in der Sport- und Vereinshalle Gaußig
- 26.03.19** 19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Gemeindeamt Gnaschwitz
- Vorschau:**
04.04.19 19.00 Uhr der Filmemacher Konrad Herrmann stellt seinen neuesten Film „Honeckers unheimlicher Plan“ im Spiegelsaal des Schlosses in Gaußig vor (mehr Information S.2)



JÖRG ISRAEL
Sanitär & Heizung

Am Anger 6
02633 Gaußig/Zockau
Tel. 03 59 30/55 99 90 - Handy 01 51/16 88 97 27
haustechnik-israel@web.de - www.haustechnik-israel.de

Wenn's um Bad
und Wärme geht

Kinder, Kinder!

Sie sind mit Ihrem Latein am Ende? Machtkämpfe, Lernschwierigkeiten und fehlende Motivation gehören zu Ihrem Alltag?

Sie möchten etwas verändern und wollen wissen wie?

Informieren Sie sich hier:
www.miteinanderwachsen.de



Kristina Schormann
Familien Coaching Bautzen

Tel.: 0151 - 61 55 35 30
(kostenloser ausführlicher telefonischer Erstkontakt)

SV Gnaschwitz-Doberschau e.V.

- Samstag, 2.3.19** 15.00 Uhr Königswarthaer SV I – SV Gnaschwitz-Doberschau I
- Sonntag, 10.3.19** 10.30 Uhr Deutschbaselitz/Biehla/Cunnersdorf A – Oberland Spree/Gnaschwitz-Doberschau A
- Samstag, 16.3.19** 15.00 Uhr SV Gnaschwitz-Doberschau I – DJK Blau-Weiß Wittichenau I
- Sonntag, 17.3.19** 13.30 Uhr Oberland Spree/Gnaschwitz-Doberschau A – Zeißig/Bergen/Lohsa/Weißkollm A
- Samstag, 23.3.19** 10.30 Uhr Hochkirch/Kubschütz/Weißenberg/Gröditz B – SV Gnaschwitz-Doberschau B
- Sonntag, 24.3.19** 13.30 Uhr Oberland Spree/Gnaschwitz-Doberschau A – Großnaundorf/Lomnitzer SV A
15.00 Uhr SG Großnaundorf I – SV Gnaschwitz-Doberschau I
- Frauen**
11.00 Uhr SV Gnaschwitz-Doberschau - SV Grün-Weiß Hochkirch
- Samstag, 30.3.19** 15.00 Uhr SV Gnaschwitz-Doberschau I – TSV Pulsnitz 1920 I
9.00 Uhr SV Post Germania Bautzen B – SV Gnaschwitz-Doberschau B
- Sonntag, 31.3.19** 10.30 Uhr SV Post Germania Bautzen A – Oberland Spree/Gnaschwitz-Doberschau A
10.30 Uhr SV Oberland Spree/Gnaschwitz-Doberschau C – Großdubrau/Radibor C
Frauen
11.00 Uhr Hoyerswerdaer FC – SV Gnaschwitz-Doberschau

E- und F-Jugendspiele waren zum Redaktionsschluss noch nicht angesetzt.

www.sv-gnaschwitz-doberschau.de



Auto- u. Baumaschinen-Service
Inh. Michael Guthe
FREIE KFZ-WERKSTATT



KFZ-Mechanik - Reifenservice
Unfallreparatur - TÜV + AU

Katschitzer Str. 2 - 02633 Golenz
Tel. 03 59 30 / 55 666
FU-Tel.: 0170 / 4 74 65 22



- Reifen und Räder für alle Fahrzeuge zu günstigen Preisen
- Fachgerechte Komplett – Reifenmontage auf Stahl – und Alufelgen
- Unfall-Schadengutachten sowie Hauptuntersuchung durch TÜV Süd
- Fehlersuche mit modernster Diagnosetechnik vor jeder Reparatur

Impressum:

Titelfoto: Gemeindeamt Gaußig

Erscheinungsweise: jeden Monat · Redaktionsschluss: **9.3.2019**. Wir bitten, alle Beiträge für die „Gemeindenachrichten“ **pünktlich** einzureichen.
Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Doberschau-Gaußig
Hauptstraße 13, 02692 Gnaschwitz, Telefon (03 59 30) 55 60 60
www.doberschau-gaussig.de, redaktion@doberschau-gaussig.de
Redaktion: D. Angermann – Arnsdorf, D. Heide – Naundorf, W. Schindler Zockau, G. Müller – Günthersdorf, J. Lange – Doberschau, S. Kutschke - Doberschau
Birgit Schlotze – Gnaschwitz
Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Urheberrechtliche Angaben

Eine Verwertung der „Gemeindenachrichten“, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung der abgedruckten Texte, Bilder und Grafiken in jeglicher Form, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Gemeindeverwaltung Doberschau-Gaußig unzulässig.

Herstellung: BILDTEXT, Frank Neumann, 01906 Burkau OT Großhänchen
Telefon (03 59 53) 84 36
www.bildtext-neumann.de, info@bildtext-neumann.de